

# Normaler Vorschulwahnsinn??

Beitrag von „Jule13“ vom 6. April 2015 11:06

## [Zitat von unter uns](#)

In irgendwelchen Tests spricht das Kind nicht, dann wird ihm gleich alles Mögliche attestiert. Was aber wohl weniger mit Ausbildung als mit kompetenter Führung im jeweiligen Kontext zu tun hat.)

Das hat eher damit zu tun, dass ein 20-minütiger Test - durchgeführt von einer Person, die das Kind vorher noch nie gesehen hat - eben nicht valide sein kann.

Nicht umsonst gibt es für Kinder mit echten Problemen Diagnostik-Wochen, in denen das Kind und seine Familie rund um die Uhr beobachtet wird, und dem meist auch noch eine umfangreiche Befragung mittels standardisierter Fragebögen des weiteren Umfelds (z.B. Kita oder Schule) vorangeht. Und selbst das führt nicht immer zu einer eindeutigen Diagnose, wenn das Kind noch sehr jung (sprich: nicht eingeschult) ist.

Der Amtsarzt hat unserem Sohn bei der Schuleingangsuntersuchung eine Sehschwäche attestiert, die wir beim Augenarzt abklären lassen sollten. Ergebnis: Nix. Adlerraugen. Der Sohn war beim Amtsarzt bloß zu abgelenkt und aufgeregt, um sich auf die Diagnosetafel zu konzentrieren.